

Rosenmontags-Bollerwagen-Umzug



Der närrische Lindwurm zwängte sich über den Mühlenkamp. Die Gruppe des Kindergartens „Die kleinen Strolche“ heimste einen Sonderpreis ein. Den Bollerwagen-Umzug verfolgten 4000 Närrinnen und Narren. Fotos (4): Detlef Dowitz

# Fantastisches Spektakel

Das Dorf steht kopf: Narren ziehen durch die Straßen und knausern nicht mit Kamellen

Von Detlef Dowitz

**LADBERGEN.** Karnevalistischer Ausnahmezustand. Ein Dorf ist außer Rand und Band. Beim siebten Rosenmontags-Bollerwagenumzug schwappten die Wogen des närrischen Frohsinns über. Ein fantastisches Spektakel.

Über 4000 Besucher beklatschten die rund 350 Akteure mit ihren fantasievoll gestalteten und von Muskelkraft gezogenen Gefährten und die bunt kostümierten Grup-

»Der Wettergott ist ein Ladberger.«

Mitorganisator Heinz Kemper

pen Mitten drin der erste Heidedorf-Karnevalsprinz: Albert I. jubelte von einem schmucken Thronwagen dem Karnevalsvolk zu.

„An Tagen wie diesen“, das Motto war in aller Munde und wurde lautstark mitgesungen. Immer wieder ertönte und dröhnte der Hit der „Toten Hosen“ durch Jahnstraße, Mühlenstraße, Mühlenkamp, Dorfstraße und Kattenvenner Straße.

„Der Wettergott ist ein Ladberger“, jubelte Heinz Kemper immer wieder ins Mikrofon. Der Sprecher vom „Stoßtrupp“ war wie seine Mitstreiter Hartwig Pruin; Dieter Ottehenning, Helmut Haarlammert, Reinhard

Kemper und Josef Averhaus angesichts des strahlenden Sonnenscheins allerbesten Laune.

Kein Wunder, dass es hoch her ging in der Karnevalshochburg des Tecklenburger Landes. „Aus Köln, Düsseldorf und Münster blickt man schon neidisch rüber“, frozelte „Hatino“ Pruin.

Dicht gedrängt standen die Menschen gestern an den Straßen und bestaunten den närrischen Lindwurm. Mit Kamellen wurde nicht geknauert. Voller Lob waren die Organisatoren über die toll hergerichteten Wagen und prächtig kostümierten Gruppen. Angeführt wurde der Zug natürlich von der Polizei. Dorfscherriff Andy Milfeit leitete mit nachbarschaftlicher Unterstützung seines Kollegen Detlev Suhre das Spektakel sicher durchs Dorf. Den Schluss bildete das Team vom örtlichen Roten Kreuz, das zum Glück „arbeitslos“ blieb.

Der „Stoßtrupp“ gab natürlich den Ton an, verteilte „Bützchen“ und brachte reichlich Blumen unters Volk. Es waren viele Gruppen zu entdecken, die bereits in den vergangenen Jahren mit dabei waren. Etwa die Kanalschipper, die Alten Herren des VfL Ladbergen, die Landjugend, die Sängerrinnen und Sänger vom Chor Chorios, die Moorbut-

zen oder der Kindergarten



Hartwig Pruin vom „Stoßtrupp“ freut sich über gutes Wetter und eine Rekordkulisse. Rosenmontag steht Ladbergen kopf.

„Die kleinen Strolche“. Auch neue Teilnehmer wirkten mit, beispielsweise das Team von der Rott-Apotheke.

Spontan entschied sich Günter Schenke zum Mitmachen. Er hatte beim Prinzen-Tippspiel der WN einen Bollerwagen gewonnen. Den brachte er voller Stolz zum Einsatz.

„Ladbergen Helau, Prinz Albert Helau, Stoßtrupp Helau“ erschallte es immer wieder. Der erste Karnevalsprinz von Ladbergen präsentierte sich mit seinem Gefolge in einem tollen Prinzenwagen.

Die Gruppe „After Work“ hatte die Idee und durfte auch die erste „Heidedorf-Tollität“ stellen. Die Wahl fiel auf Albert Altesellmeier, einem altgedienten „Rosenmontags-Bollerwagenumzugs-Jecken“.

Die Bollerwagen und Gruppen wurden einer strengen Kontrolle unterworfen. Eine Jury, bestehend aus Sina Berlemann, Feuerwehrchef Ulrich Peters und dem Werbegemeinschaftsvorsitzenden Klaus Grafflage nahm eine Prämierung vor. Der erste Preis ging an die

Kanalschipper mit ihrem Dreigestirn. Den Sonderpreis für die beste Kindergruppe erhielt der Kiga „Die kleinen Strolche.“

Am späten Nachmittag hieß es dann auch in Ladbergen: Alles hat ein Ende. Die Jecken vom Stoßtrupp gaben den Rathausschlüssel an Bürgermeister Udo Decker-König zurück. Das Ende der närrischen Tage war auch im Heidedorf erreicht.

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf [www.wn.de](http://www.wn.de)



Die Kanalschipper mit dem Dreigestirn (Prinz, Bauer und Jungfrau) heimste bei der Prämierung den ersten Preis ein.



Gute Laune versprühen diese beiden Akteurinnen. Ihnen macht das Ganze großen Spaß.